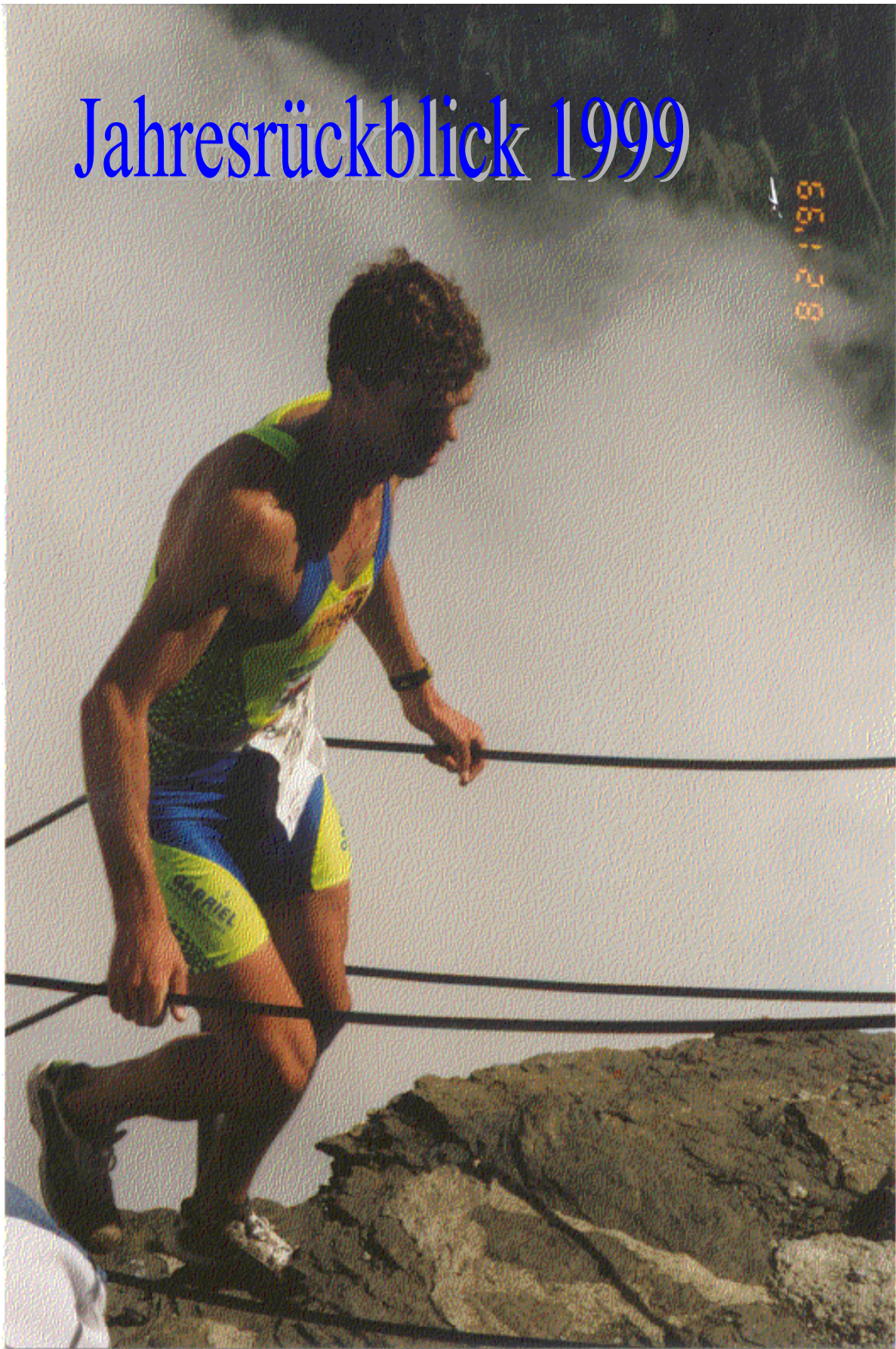


Jahresrückblick 1999



2. Internationaler Walser-Winter-Duathlon wurde zur Kulturveranstaltung.

KLEINWALSERTAL

In Turnschuhen und auf Langlauf-Skiern Richtung Ziel

Zweiter Walser Winter-Duathlon lockt namhafte Ausdauersportler ins Tal

Zum zweiten Mal hieß es in diesem Jahr am Dreikönigstag „Start frei“ zum Walser Winter-Duathlon. Das organisierende **Triathlon-Team Kleinwalsertal** durfte insgesamt 40 Sportlerinnen und Sportler zum Rennen begrüßen. So wie schon bei der Erstaustragung des Teamwettbewerbes vor einem Jahr fanden sich auch heuer eine ganze Reihe namhafter Ausdauersportler aus Vorarlberg und dem Allgäu im Klein-

walsertal ein, um zu Fuß oder auf Langlauf-Skiern die Strecken-Bestzeit aufzustellen. Eine Mannschaft bestand auch beim diesjährigen Rennen aus einem Langläufer und einem Straßenläufer. Beide Athleten starteten gemeinsam und machten sich im Anschluß auf die für sie präparierten Strecken auf den Weg zum Ziel. Gestartet wurde beim Gasthof „**Bergblick**“ in der Innerschwende. Von dort aus hieß es, mit angeschnalltem

Wintersportgerät und passenden Laufschuhen, so schnell wie möglich das Ziel beim Gasthof „**Hörnlepaß**“ zu erreichen. Die Distanz für die Langläufer betrug 5,3 Kilometer und für die Straßenläufer drei Kilometer. Ein anspruchsvolles Streckenprofil sorgte für einen spannenden Rennverlauf. Im Ziel angekommen, wurden die Laufzeiten beider Team-Mit-

glieder addiert. Aus der Gesamtzeit ergab sich schließlich die Platzierung. Die ange-tretenen Straßenläufer benötigten zwischen 11 und 16 Minuten, die Langläufer skateten Zeiten zwischen 13 und 21 Minuten. Am Start waren neben einigen Ausdauersport-Asen aus den Sparten Berglauf, Triathlon und Duathlon auch einige wenige Hobby-Sportler.



Waler Ernst (links) und Ernst Rischmüller wiederholten ihren Vorjahressieg beim Walser Winter-Duathlon.

Vorjahressieger wieder erfolgreich

Der Sieg in der Herrenklasse ging erneut an das siegreiche Team des Vorjahres. **Walter Ernst** und **Ernst Rischmüller** (**Sport Neuner**) siegten mit einer Gesamtzeit von 24:00,10 Minuten. **Matthias Filser** und **Ralf Hagspiel** (**SC Oberstaufen**) erreichten den zweiten Rang in 24:39,23 Minuten. Der dritte Platz ging an **Gerhard Honold** und **Hans-Peter Zauner** (**TV Immenstadt**). Mit 27:16,61 war ihr Rückstand schon recht groß. Die Ehre der Walser verteidigten **Helmut Lau** und **Helmut Schuster** (**SVCK**). **Alwin Moosbrugger** und **Stefan Heim** (**SVCK**) absolvierten die Strecke in 33:01,23 und be-

legten damit den 15. Rang im Endklassement. Etwas besser ging es **Toni Sättle** und **Michael Sträßling** (**Schwiekübel 1**), die mit 30:02,00 Platz 13 belegten. In der Damenklasse ging lediglich ein Team an den Start. **Alexandra Blattner** und **Susanne Drechsel** (**Langschläfer**) blieben mit 37:32,41 nur knapp zwei Minuten hinter den langsamsten Männern. Dank vieler einheimischer Sponsoren hatte bei der Siegerehrung jeder Teilnehmer die Chance, etwas zu gewinnen. In einer großen Tombola warteten schöne Sachpreise auf die Sportler, welche bei Käspatzen-Essen den Wettkampf ausklingen ließen.

2. Swim & Run aller Volksschulen des Tales

Vom Sport

130 Teilnehmer beim „Swim & Run“

Die zweite Auflage des vom Tri-Team-Kleinwalsertal gemeinsam mit der Lehrerschaft organisierten „Swim & Run“ ging bei prächtigem Sommerwetter über die Bühne. 130 Mädchen und Buben der Volksschulen Riezlern, Hirschegg und Mittelberg waren in Riezlern am Start. Die 1. und 2. Klassen hatten im Schwimmbad von Riezlern eine Schwimmstrecke von 15 m zu absolvieren. Gleich nachdem die jungen Sportler das Wasser verlassen hatten, schnürten sie ihre Sportschuhe und liefen eine Strecke von 400 Metern ins Ziel im Kurpark. Die 3. und 4. Klassen mußten eine Schwimmstrecke von 50 Meter

und eine Laufstrecke von 750 Meter bewältigen, ehe sie die Ziellinie passieren durften. Damit es nicht nur einen, sondern viele Sieger gab, überlegte sich das veranstaltende Tri-Team einen motivierenden Wettkampf. Auf dem Programm stand ein Vergleichskampf zwischen den ersten, zweiten, dritten und vierten Klassen der Tal-Volksschulen. Bei den Erstkläßlern siegten die Schüler aus Mittelberg, der Sieg in der zweiten, dritten und vierten Klasse ging jeweils nach Riezlern. Die Siegerehrung wurde von Tri-Team Präsident Klaus Stiglechner und Bürgermeister Werner Strohmaier durchgeführt. ös



Sieger im Vergleichswettkampf der 4. Volksschulklassen aus Riezlern, Hirschegg und Mittelberg wurden die Viertkläßler aus Riezlern. Seppi Neuhäuser (ganz links) vom Tri-Team-Kleinwalsertal, Klassenvorstand Christian Heim (Fünfter von rechts) und Bürgermeister Werner Strohmaier (Dritter von rechts) freuen sich mit den jungen Sportlern. Bild: Osterle

Sportlich wurde jetzt auch mit dem Nachwuchs im Laufbereich gestartet und es wurden sehr gute Erfolge erzielt.



Gute Ergebnisse für den Nachwuchs

Tri-Team-Athlet Seppi Neuhauser für Langdistanz-WM nominiert

Voll im Wettkampfgeschehen stehen die Athleten des Triathlon Teams Kleinwalsertal. Dabei zeigte sich der Nachwuchs bei einzelnen Wettkämpfen von seiner guten Seite und konnte sich stets im Vorderfeld klassieren. So etwa beim 11. Niedersonthofner Seelauf, bei dem sich Sarah Neuhauser unter 8 Teilnehmern über die Distanz von 350 Metern in einer Zeit von 1:49.05 Minuten den Sieg holte. Felix Neuhauser lief dieselbe Strecke in 2:46.15 Minuten und klassierte sich als Siebter. Insgesamt waren beim Wettlauf in den einzelnen Klassen 160 Kinder am Start. Seppi Neuhauser lief die Distanz über 9,6 Kilometer in 32:43 Minuten und holte sich damit unter 120 Teilnehmern den dritten Gesamtrang sowie Platz 1 in der Klasse M 30.

Beim Oberstdorfer Gebirgstälerlauf absolvierten Daniel Benauer und Maximilian Neumeier in der Klasse Jugend B die 2 zu laufenden Kilometer in 6:59.50 Minuten und 7:10.70 Minuten. Damit holte sich

Daniel Benauer den 2. Rang, Maximilian Neumeier den 3. Rang. In der Gesamtwertung bedeutete dies Platz 3 und Platz 5. Insgesamt waren 25 Teilnehmer am Start. Joachim Mitteregger lief über die Strecke von 11,5 Kilometer rund um den Christlesee eine Zeit von 45:02,10 Minuten, was Rang 5 in der Klasse M 20 und Rang 25 im Endklassement bedeutete. Seppi Neuhauser absolvierte den 20 Kilometer langen Oytal-Lauf in 1:12.23 Stunden, wurde damit 4. in der Klasse M 30 und 6. im Gesamtklassement. Joachim Mitteregger war auch beim Lustenauer Sprint über 0,5 km Schwimmen/20 km Radfahren/5 km Laufen am Start. Unter den 220 Teilnehmern belegte er in der Gesamtwertung den 67. Platz, in der Hauptklasse Rang 37.

Im Triathlon bzw. Duathlon konnte die Teilnahme in Schweden gesichert werden. Auch in weiteren zahllosen Rennen kamen Top Plazierungen heraus, z.B. 1. Rang Schwäbische Meisterschaft, 2. Rang Landesmeisterschaft Duathlon

10. und 11. Juli – Titelkämpfe in Schweden

Am 10. und 11. Juli gehen in Sätre/Schweden die Weltmeisterschaften über die Triathlon-Langdistanz über die Bühne. Mit dabei ist das Tri-Team Aushängeschild Seppi Neuhauser. Nominiert wurde er für die Titelkämpfe über 4 km Schwimmen, 120 km Radfahren und 30 km Laufen vom Österreichischen Triathlonverband. Neuhauser wird in der Elite-Klasse an den Start gehen. ös

Vom Sport

Gute Erfolge in der Vorbereitung

Auch der Tri-Team-Nachwuchs meldet sich mit guten Leistungen

Im April bestritten die Athleten des „Tri-Team-Kleinwalsertal“ ihre ersten Saison-Wettkämpfe. Seppi Neuhauser nahm an den Duathlon-Landesmeisterschaften in Bludenz teil. Zweimal Laufen (7,5 und 5,3 km) und einmal Radfahren (33 km) war angesagt. Neuhauser benötigte für die gesamte Renn-Distanz 1:40:59 Minuten, holte sich damit hinter Günther Forster den 2. Gesamtrang und brachte die Silbermedaille mit nach Hause. Beim Duathlon in Obergünzburg war auch Joachim Mitteregger am Start. Mitteregger ging über die Distanz 5/24/5 km auf die Strecke und kam in der Klasse M 21 auf den guten 6. Rang. Das Rennen wurde als Schwäbische Meisterschaft gewertet. Seppi Neuhauser startete über die längere Distanz (10 km Laufen/48 km Radfahren/5 km Laufen) und verpaßte als Vierter in einem guten Starterfeld nur knapp das Stockerl. Am selben Tag nahm der Tri-Team-Nachwuchs am Berglauf in Immenstadt teil und zeigte sehr gute Leistungen. Daniel Benauer und Maximilian Neumair teilten sich die obersten Podestplätze eins und zwei in der Klasse Jahrgang 83. Auch bei der Lustenauer Meile trumpfte der Nachwuchs auf. Barbara Ottmann lief über die 2 km lange Strecke als hervorragende Dritte über die Ziellinie. Auch für Daniel Benauer gab es einen dritten Rang zu feiern. Bo Riezler mußte aufgrund eines Organisations-Fehlers statt in ihrer Mädchenklasse bei den Buben mitlaufen. Trotzdem ließ sie sich nicht beirren und schlug sich im „männlichen“ Starterfeld beachtlich. Seppi Neuhauser und Joachim Mitteregger gingen beim 6. Internationalen Oberschwaben Duathlon über die Distanz 6/33/6 auf die Strecke. Sehr starker Regen erschwerte es den Athleten, die Lauf- und Radstrecke zu meistern. Neuhauser zeigte sich in einer guten Frühform. Er mußte sich lediglich dem deutschen Klasse-Athleten Rolf Lautenbacher mit knapp einer Minute Rückstand in der Gesamtwertung geschlagen geben. Mit der besten Radzeit unter allen Teilnehmern sicherte sich Seppi Neuhauser den 2. Platz. In der Klasse M 21 kam Joachim Mitteregger nach einem ausgeglichenen Rennen auf den 6. Endrang. ös

Start frei zum „Lauftreff“

Das Tri-Team-Kleinwalsertal beginnt am Mittwoch, 26. Mai, wieder mit den wöchentlichen Lauftreffs. Zum Bambini-Laufen für alle interessierten 3 – 10jährigen trifft man sich um 18 Uhr beim Schulzentrum in Riezern. Für Erwachsene geht der Lauftreff um 19 Uhr los.

Naß von oben und unten

Seppi Neuhauser und Gerti Ott gewinnen beim Triathlon

Moosbach (nä). Schlimmer hätte das Wetter beim 7. Rottachsee-Triathlon des TSV Moosbach nicht sein können. Bei 12 Grad Lufttemperatur und strömendem Regen wagten sich nur 90 Triathleten/innen an den Start. Die Schwimmstrecke war wie schon im Vorjahr auf 1000 Meter verkürzt. Die Siege errangen Seppi Neuhauser (Kleinwalsertal) und Gerti Ott (Memmingen).

Im 16 Grad kalten Rottachsee hatte sich beim Schwimmen schnell ein Trio an die Spitze gesetzt. Stefan Hößle, Christian Lotter (beide SC Oberstaufen) und Seppi Neuhauser (Tri Team Kleinwalsertal) zogen dem übrigen Feld davon und kamen nach knapp 16 Minuten im Sekundenabstand aus dem Wasser. Dahinter folgten mit einer Minute Verspätung Robert Bartels (RSC Kempten) und Domenik Müller (Kleinwalsertal). Weitere vier Minuten danach die ersten Damen. Hier führte Karin Uhlemann (VfL Waiblingen) vor Gerti Ott (TV Memmingen) und Helga Beetz (TV Immenstadt).

Die anspruchsvolle Radstrecke war durch den strömenden Regen noch schwieriger zu bewältigen. Dennoch legten die Führenden ein höllisches Tempo vor und unterboten die Radzeiten aus dem Vorjahr um über zwei Minuten. Stefan Hößle konnte sich von seinen Verfolgern um über eine Minute absetzen. Dann kam Christian Lotter und 40 Sekunden später Seppi Neuhauser.

Beim zweiten Wechsel zeigte dann Chri-

stian Lotter, was „Fair play“ im Triathlon bedeutet. Sein Vereinskamerad Stefan Hößle saß am Boden und konnte durch die vom Radfahren kalten und klammen Finger seine Laufschuhe nicht richtig schnüren. Kurzentschlossen hielt Lotter im Vorbeilaufen an und half seinem Freund in die Schuhe. Gemeinsam ging es dann auf die Laufstrecke, gefolgt von Seppi Neuhauser, Domenik Müller, Olli Goldbach (TSV Moosbach), Axel Reusch (SC Oberstaufen), Rainer Weiß (SSV Wildpoldsried) und Harald Fischer (TUS Paderborn). Bei den Frauen behauptete Karin Uhlemann ihre Führung auf dem Rad, Helga Beetz überholte mit der schnellsten Radzeit der Damenklasse Gerti Ott und ging vor ihr auf die Laufstrecke.

Auf der Strecke entlang des Rottachsees liefen Stefan Hößle und Christian Lotter ein beherztes Rennen, wußten sie doch den starken Seppi Neuhauser im Rücken. Dieser kam nach dem Wendepunkt Schritt für Schritt näher und überlief die beiden Oberstaufener ca. einen Kilometer vor dem Ziel. Mit einem Vorsprung von neun Sekunden siegte Seppi Neuhauser vor Stefan Hößle und Christian Lotter, die zeitgleich den zweiten Platz belegten. Mit den schnellsten Laufzeiten errangen Rainer Weiß und Harald Fischer die nächsten Plätze. – In der Damenkonkurrenz spielte Gerti Ott ihre läuferische Klasse aus, überlief Helga Beetz und Karin Uhlemann und wiederholte ihren Vorjahressieg. Zweite wurde Helga Beetz vor Karin Uhlemann, Sabine Albinus und Regina Fuchs.



Bei widrigen Bedingungen gewannen Seppi Neuhauser vom Tri Team Kleinwalsertal bei den Herren (links) und Gerti Ott vom TV Memmingen bei den Damen (rechts) den 7. Rottachsee-Triathlon des TSV Moosbach.

Fotos: Hermann Ernst

Ergebnisse 1999

	Ergebnisse/Rang	
	Gesamt	Klasse
Intern. Bludener Duathlon 7,5/33/5,3 (Landesmeisterschaft)	2.	2. Landesmeistertitel
Intern. Obergünzburger Duathlon 10/48/5	4.	4.
6. Intern. Oberschwaben Duathlon 6/83/6	2.	2.
11. Intern. Niedersonthofner-Lauf 9,6 km	3.	1.
Gebirgstäler-Lauf Oberstdorf	6.	4.
Qualifikation für Langdistanz WM Schweden Leider bei WM wegen Rückenprobleme ausgestiegen		
2. Inferno-Triathlon/Schweiz 3,1/100/31/25	7.	7.
Aufgrund gesundheitlicher Probleme weniger Wettkämpfe		